

Anlage 1 zu TOP I, 1. der Sitzung
des Bau- und Umweltausschusses am 26.11.2008

Niederschrift

**der Bürgerversammlung
Ausbau der Gemeindestraße „Im Kamp“
in Meerbusch-Büderich
vom 09.09.2008**

Ort: Sitzungssaal, Dr.-Franz-Schütz-Platz 1 in Meerbusch-Büderich

Grundlage: Der Bau- und Umweltausschuss hat am 04.06.2008 beschlossen, für die erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage „Im Kamp“ nach § 125 (2) Baugesetzbuch (BauGB) in der zurzeit geltenden Fassung eine Bürgerbeteiligung durchzuführen.

Beginn: 19:32 Uhr
Ende der Veranstaltung: 20:45 Uhr

Vorsitz:

Verwaltung: Herr Trapp, Fachbereichsleiter 5
Herr Deußen, Fachbereich 5
Herr Oehlers, Fachbereich 5
und Unterzeichner: Fachbereich 5

Bürger: 22 Teilnehmer

Ratsherr:

Im Anschluss an eine kurze Einleitung durch den Fachbereichsleiter FB 5 Herrn Trapp erläuterte Herr Deußen das förmliche Verfahren des § 125 (2) BauGB nach erfolgtem Ratsbeschluss und die damit verbundene erstmalige Herstellung der Gemeindestraße „Im Kamp“ i. S. des Baugesetzbuches.

Die Straßenplanung der Baumaßnahme wurde im Detail von Herrn Deußen vorgestellt

Die vorgestellte Variante lehnt sich an dem bereits ausgebauten Teil der Straße „Im Kamp“ an und soll als verkehrsberuhigter Bereich VZ.325/326 ausgebaut werden (siehe Anlage 1 Vortrag Herr Deußen).

Den interessierten Bürgerinnen und Bürgern wurde hiernach die Gelegenheit gegeben, sich zur Planung zu äußern bzw. die Planung wurde gemeinsam erörtert.

Die im Rahmen der Bürgerversammlung geäußerten Anregungen und Bedenken bzw. Fragen der Bürger zur Straßenplanung sind im Folgenden aufgeführt:

1. Frau Im Kamp
Die o. g. Bürgerin spricht sich für eine Reduzierung der Gehwegbreite aus. Außerdem sollten die vorgesehenen Parker aufgrund des angesprochenen Parkdruckes erhöht werden. Selbst ein zusätzlicher Stellplatz würde die angesprochene Situation verbessern. Die Baumscheiben sollten belassen werden, da diese verkehrsberuhigend wirken. O. g. Bürgerin fragt nach der Möglichkeit einer Verkehrsbeschilderung als Einbahnstraße.
2. Herr Im Kamp

Der o.g. Bürger hält den geplanten Gehweg für wichtig und bittet um entsprechende Berücksichtigung.

3. Herr ██████, Im Kamp ██████
Der o. g. Bürger bestätigt die Auffassung des fehlenden Parkraumes von Frau ██████ (Punkt 1) und sieht die Gefahr der zugewinkelten Gehwege infolge der Anzahl der geplanten Stellplätze.
4. Herr ██████, Im Kamp ██████
O.g. Bürger fragt, ob man nicht die Baumscheiben entfallen lassen könnte, um zusätzliche Stellplätze zu schaffen.
5. Frau ██████, Im Kamp ██████
Auch o.g. Bürgerin wünscht die Erhöhung der Anzahl der Parker. Die Verwaltung sollte prüfen, ob die Fahrbahn in Höhe der Einmündung „Am Krüershof“ in Richtung Haus Nr. 10 und 12 verschwenkt werden kann (Versatz) und somit vor dem Flurstück 866 Parker bzw. Schrägparker angeordnet werden könnten.
6. Herr ██████, Im Kamp ██████
Der o. g. Bürger bemängelt die geringe Anzahl der Parker. Dadurch würde seiner Ansicht nach an der Realität vorbeigeplant werden. Insbesondere abends sollte man sich einen Eindruck von dem angesprochenen Parkdruck verschaffen.
O.g. Bürger fragt nach der Möglichkeit einer Trennung bzw. Teilung der Straße „Im Kamp“ durch Poller.
Insbesondere die älteren Bürger und Kinder könnten durch diesen Schritt profitieren und eventuell nicht berechnete Verkehrsströme reduziert werden. Die Verwaltung weist daraufhin, dass ein Abbinden nur bei massiven Gründen durchführbar ist und hierfür ein Teileinziehungsverfahren der gewidmeten Straße notwendig ist.
7. Herr ██████, Im Kamp ██████
o.g. Bürger lobt die vorgestellte Straßenplanung und spricht sich für die Baumscheiben aus, die das Stadtbild positiv prägen und durch die versetzten Einengungen in der Fahrbahn eine Geschwindigkeitsreduzierung/ Verkehrsberuhigung bewirken. Allerdings wünscht o.g. Bürger ein Umpflanzen bzw. eine Reduzierung der Baumscheiben, falls dadurch mehr Stellplätze gewonnen werden können.
Aufgrund der fußläufigen Verbindung zwischen Haus Nr. 24 und 26 zum Altenheim (Flurstück 1177) bzw. der Möglichkeit von hier aus in den Ortskern zu gelangen, ist insbesondere der geplante Gehweg für ältere Menschen wichtig und unbedingt anzulegen.
8. Allgemein
Die o. g. Bürger wünschen Informationen zum bevorstehenden Termin für die Beschlussfassung im Bau- und Umweltausschuss. Es wird auf das Internet verwiesen.

Herr Oehlers erläutert im weiteren Verlauf die Grundzüge des Beitragsrechtes und die Bedeutung der Grundstücksfläche und Geschossigkeit für die Verteilung der Beiträge.

Einzelheiten bzw. spezielle Fragen zu den möglicherweise anfallenden Erschließungsbeiträgen der vorhandenen einzelnen Grundstücke unter Berücksichtigung der bereits erfolgten Ablösungen waren nicht Gegenstand dieser Bürgerversammlung und können zu einem späteren Zeitpunkt im technischen Dezernat in der Beitragsabteilung besprochen werden.

Aufgestellt:


Reinecke

Anlage 2 zu TOP 7.1 der Sitzung

~~_____~~
Im Kamp
40667 Meerbusch

des Bau- und Umweltausschusses am 26.11.2008

19. Sep. 2008

Wieder an:

FB 4	FB 5	FB 6	SB 11	Slm
------	------	------	-------	-----

Stadt Meerbusch
Poststelle

17. Sep. 2008

Stadt Meerbusch
Fachbereich 5
Herr Ekkehard Deußen
Postfach 16 64
40641 Meerbusch

Eingang Fachbereich 5

am 22. SEP. 2008

FBL	50
51	52
55	

De De

23.09.
23/09 -> Klu/Mu

Meerbusch, den 15.09.2008

Bürgerbeteiligung Erschließungsanlage „Im Kamp“

Sehr geehrter Herr Deußen,

wie bereits bei der Bürgerversammlung am 09.09.2008 festgestellt wurde, werden nach dem Ausbau der Straße „Im Kamp“ weniger Parkplätze als zum jetzigen Zeitpunkt vorhanden sein.

Mein Haus verfügt weder über eine Garage, noch einen eigenen Stellplatz.

Daher möchte ich Sie bitten, beim Ausbau der Straße darauf zu achten, dass in dem in der Anlage grün markierten Bereich, sowie der derzeitigen Zuwegung, keine Bäume bzw. öffentliche Parkflächen angeordnet werden.

Auf diese Weise bleibt mir die Möglichkeit erhalten, zu einem späteren Zeitpunkt eine Stellfläche auf meinem Grundstück auszubauen. Da sich das angrenzende Grundstück 337 ebenfalls anteilig in meinem Besitz befindet, kann der Schuppen, der eine Zufahrt momentan nicht gestattet, problemlos verkleinert werden.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie diesen Sachverhalt bei Ihrer weiteren Planung berücksichtigen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

~~_____~~
~~_____~~
~~_____~~
Tel.: ~~_____~~
~~_____~~

UNFLÄCHE

356

ATE GRÜNFLÄCHE

UNVERBINDLICHE
PLANUNG

KUMER BACH

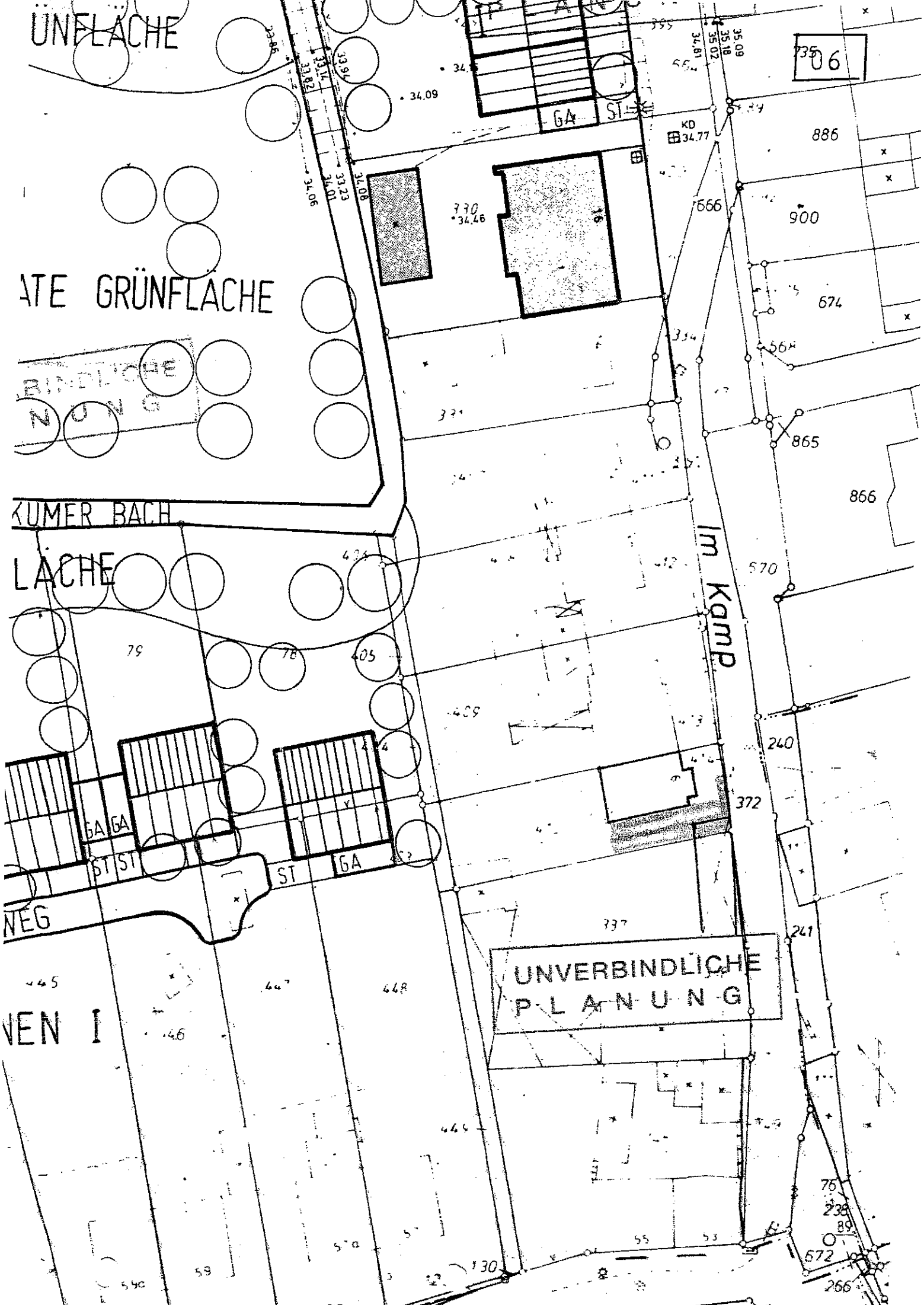
LÄCHE

NEG

VEN I

UNVERBINDLICHE
PLANUNG

Im Kamp



08

Anlage 4 zu TOP I. 1. der Sitzung
des Bau- und Umweltausschusses am 26. 11. 2008



~~_____~~
<~~_____~~@freenet.
de>

An rolf.reinecke@meerbusch.de

Kopie

19.09.2008 21:07

Blindkopie

Thema Erschließungsplan Im Kamp, Meerbusch-Büderich

Sehr geehrter Herr Reinicke,

ich nehme Bezug auf unser heutiges Telefonat. Sie hatten mich gebeten, die mündlich mitgeteilten Anregungen und Wünsche zu o.g. Erschließungsplan per E-mail mitzuteilen, da heute die letzte Möglichkeit dazu besteht. Aus nicht vermeidbaren Gründen war es uns nicht möglich an Ihrem Informationsabend teilzunehmen. Unser Anliegen geht dahin, dass wir unbedingt darum bitten, "Im Kamp" als verkehrsberuhigte Zone sprich Spielstraße auszuweisen! Die bis dahin vorgeschriebenen 20km werden schon jetzt von vielen Autofahrern nicht beachtet, was für spielende Kinder und die Bewohner des Altenheimes am gefährlichsten ist! Den bei der Bürgeranhörung genannten Vorschlag, die Straße, so wie es ganz früher war, durch Aufstellung von Kübeln hinter dem Haus Nr. 26 zu teilen, befürworten wir ebenfalls!
Bis dahin verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen
~~_____~~

- Aktenvermerk
 Gesprächs-Notiz

- Telefonat
 Persönliches Gespräch



Anrufer / Gesprächspartner

Frau ~~XXXXXXXXXX~~
 Im Kamp ~~XXXXXX~~

Datum	19.09.08
Uhrzeit	1230
Rufnummer	02132 / XXXXXXXXXX
Termin	

Betr.:

Bürgerversammlung u. öffentl. Anst. Im Kamp

→ o.g. Person war im Urlaub

→ Bitte als Verkehrsberühmter Bereich ausweisen "Spielstraße"
 VZ 325/326

→ zusätzlich als Anliegerstraße beschildern!

Sie schickt zusätzlich eine Email!

Kunze

Vermerke: Sofort Wichtig Zurückrufen Bitte wenden Herr/Frau
 zur weiteren / abschließenden Bearbeitung

des Bau- und Unterausschusses am 26.11.2008

Fachbereich 5

Meerbusch-Büro
Im Kamp

FNP-Änd. Nr. _____
 B-Plan Nr. _____

Az.: 5/66.15 - 01

Lfd.Nr.	Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden	Beteiligung vom <u>10.09.08</u> bis <u>10.10.08</u>		erneute Beteiligung vom _____ bis _____	
		beteiligt	Bedenken und Anregungen gem. §§ 4 (1) u. 2 (2) BauGB	beteiligt	Bedenken und Anregungen gem. §§ 4 (1) u. 2 (2) BauGB
	Name	<input checked="" type="checkbox"/>	ja keine Bedenken	<input checked="" type="checkbox"/>	ja keine Bedenken

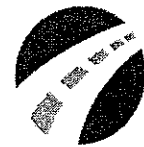
1	Kreis Neuss				
2	Staatl. Umweltamt Krefeld Immissionsschutz				
3	Staatl. Umweltamt Kref. Wasser- u. Abfallw.				
4	Finanzamt Neuss (Offenlage)				
5	Forstamt				
6	Amt für Agrarordnung				
7	Landwirtschaftskammer	<input checked="" type="checkbox"/>	Keine Antwort		
8	Staatshochbauamt				
9	Geologisches Landesamt				
10	Bundesvermögensamt				
11	Oberfinanzdirektion Köln				
12	Wasser- und Schifffahrtsamt				
13	Neue Deichschau Heerdt				
14	Deichverband Lank				
15	Deutsche Post AG				
16	Deutsche Telekom Niederl. D'dorf (nur Büd.)	<input checked="" type="checkbox"/>	Keine Antwort		
17	Deutsche Telekom Niederl. Wesel				
18	Wasserwerk Kreis Viersen (nur Osterath)				
19	RWE-Energie AG Essen				
20	RWE-Neuss	<input checked="" type="checkbox"/>	Keine Antwort		
21	Wirtschaftsbetriebe Meerbusch (WBM)	<input checked="" type="checkbox"/>	Keine Antwort		
22	Thyssengas AG				
23	Ruhrgas AG / PLE doc GmbH				
24	Deutsche Bahn AG				
25	Landschaftsverband Rheinland Köln				
26	Rheinisches Autobahnamt Krefeld				
27	Rheinisches Straßenbauamt MG	<input checked="" type="checkbox"/>	Bedenken 07.10.08		
28	Düsseldorfer Flughafengesellschaft				
29	DFS Deutsche Flugsicherung				
30	Rheinische Bahngesellschaft AG				

Meerbusch- Büderich
Im Kamp

FNP-Änd. Nr. _____
 B-Plan Nr. _____

Lfd.Nr.	Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden	Beteiligung vom		erneute Beteiligung vom	
		beteiligt	10.09.08 bis 10.10.08	beteiligt	_____ bis _____
			Bedenken und Anregungen gem. §§ 4 (1) u. 2 (2) BauGB		Bedenken und Anregungen gem. §§ 4 (1) u. 2 (2) BauGB
	Name	<input checked="" type="checkbox"/>	ja keine Bedenken	<input checked="" type="checkbox"/>	ja keine Bedenken

31	Stadwerke Krefeld AG Verkehrsbetriebe				
32	BVR - Busverkehr Rheinland				
33	Industrie- und Handelskammer				
34	Handwerkskammer	<input checked="" type="checkbox"/>	01.10.08 keine Bedenken		
35	Kreishandwerkerschaft				
36	Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege				
37	Rheinisches Amt für Denkmalpflege				
38	Gesamtverband der Kirchengemeinden				
39	Evgl. Kirchengemeinde Büderich				
40	Evgl. Kirchengemeinde Osterath				
41	Evgl. Kirchengemeinde Lank/Strümp				
42	Bistum Köln (nur für Büderich)				
43	Bistum Aachen				
44	Kath. Kirchengem. Büderich St. Mauritius				
45	Kath. Kirchengem. Büderich Heilig Geist				
46	Kath. Kirchengemeinde Osterath				
47	Kath. Kirchengemeinde Lank				
48	Kath. Kirchengemeinde Strümp				
49	Neuapostolische Kirche				
50	Landesverband der Jüdischen Gemeinde				
51	Stadt Düsseldorf				
52	Stadt Neuss				
53	Stadt Krefeld				
54	Stadt Duisburg				
55	Stadt Willich				
56	Stadt Kaarst				
57	Verein Linker Niederrhein				
58	Stadtverband der Kleingärtner				
59	Naturschutzverband Landesbüro Essen				
60	"NABU" Kreisverband Neuss				



Straßen.NRW.

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Stadt Meerbusch
Poststelle
Eing.: 09. Okt. 2008

Stadt Meerbusch
Dezernat III
Eing.: 10. Okt. 2008
weiter an:
FB 4 FB 5 FB 6 SB 11 Strm

Regionalniederlassung Niederrhein

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Regionalniederlassung Niederrhein
Postfach 101027 · 41010 Mönchengladbach

Stadt Meerbusch
Straßen und Kanäle
Postfach 1664
40641 Meerbusch

Kontakt: Herr Budnick
Telefon: 02161/409-290
Fax: 02161/409-155
E-Mail: klaus.budnick@strassen.nrw.de
Zeichen: 20400/42.030/2.10.07
(Bei Antworten bitte angeben.)
Datum: 07.10.2008

Eingang Fachbereich 3	
am	10. OKT. 2008
FBL	
51	52
55	

Handwritten notes:
13/10
Klaus Budnick
10/08
u. B. 9/10
13/10.08

Planung Ausbau der Gemeindestraße „Im Kamp“ in Meerbusch-Büderich hier: Vorlage der Ausführungsplanung

Ihr Schreiben vom 10.09.2008, Az.: 5/66-12-1076 Rei

Anlage: 1 Lageplan, M 1:250

Sehr geehrter Damen und Herren,

als Anlage erhalten Sie die o.a. Entwurfsplanung mit blauen Prüfeintragungen zurück. Im Einzelnen möchte ich zu den Prüfbemerkungen folgendes erläutern:

- Eine Verengung des Einmündungstrichters der Straße „Im Kamp“ in die L 30, Neckenbroicher Straße in der dargestellten Form (4,50m Breite) wird aus Gründen der Verkehrssicherheit sowie Erhaltung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs auf der L 30 nicht gestattet. Vielmehr ist dafür Sorge zu tragen, dass im Einmündungsbereich ein Begegnungsverkehr von PKW/ LKW stattfinden kann. Dies kann nur erreicht werden, wenn die Fahrbahnbreite der Straße „Im Kamp“ auf 5,50m beibehalten wird und die Eckausrundungen auf 12m bzw. 7m vergrößert werden.
- Ferner wird um Eintrag von Deckenhöhen im Lageplan (Einmündungsbereich) gebeten damit die Straßenentwässerung der L 30 geprüft werden kann.
- Da der Deckenaufbau der Straße „Im Kamp“ in Pflasterbauweise ausgeführt werden soll, ist ein Detail über den Anbau an die bestehende Fahrbahn der L 30 vorzulegen.

Ich bitte um Vorlage einer korrigierten Ausführungsplanung in 3-facher Ausfertigung, zwecks Erteilung des hiesigen Sichtvermerkes.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Budnick', written in a cursive style.

(Budnick)



Handwerkskammer

Stadt Meerbusch
Poststelle
Eing.: 06. Okt. 2008
Düsseldorf

Eingang Fachbereich 5
am 9. OKT. 2008
FBL
50
52
55

Stadt Meerbusch
Dezernat III
Eing.: 09. Okt. 2008
weiter an:
FB 4 FB 5 FB 6 SB 11

Wirtschaftsförderung
Standortberatung

Stadt Meerbusch
Straßen und Kanäle
Wittenberger Straße 21
40668 Meerbusch

Unser Zeichen: He-hei
Ansprechpartner: Herr Hermann
Durchwahl: 0211/8795-322
Zimmer: 223
Datum: 1. Oktober 2008
Telefax: 0211/8795-344
e-mail: hermann@hwk-duesseldorf.de

Planung Ausbau der Gemeindestraße „Im Kamp“ in Meerbusch-Büderich

hier: Stellungnahme zur Trägerbeteiligung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen Bezug auf die uns zugegangenen Planunterlagen und teilen Ihnen mit, dass wir keine Einwände gegen die o.g. Planung und deren Realisierung vortragen. Standorte von Handwerksbetrieben sind unseres Wissens vom Straßenausbau nicht betroffen.

Mit freundlichen Grüßen
HANDWERKSKAMMER DÜSSELDORF

Hermann

Nächster Höhenfestpunkt
m 6.101
m 6.100

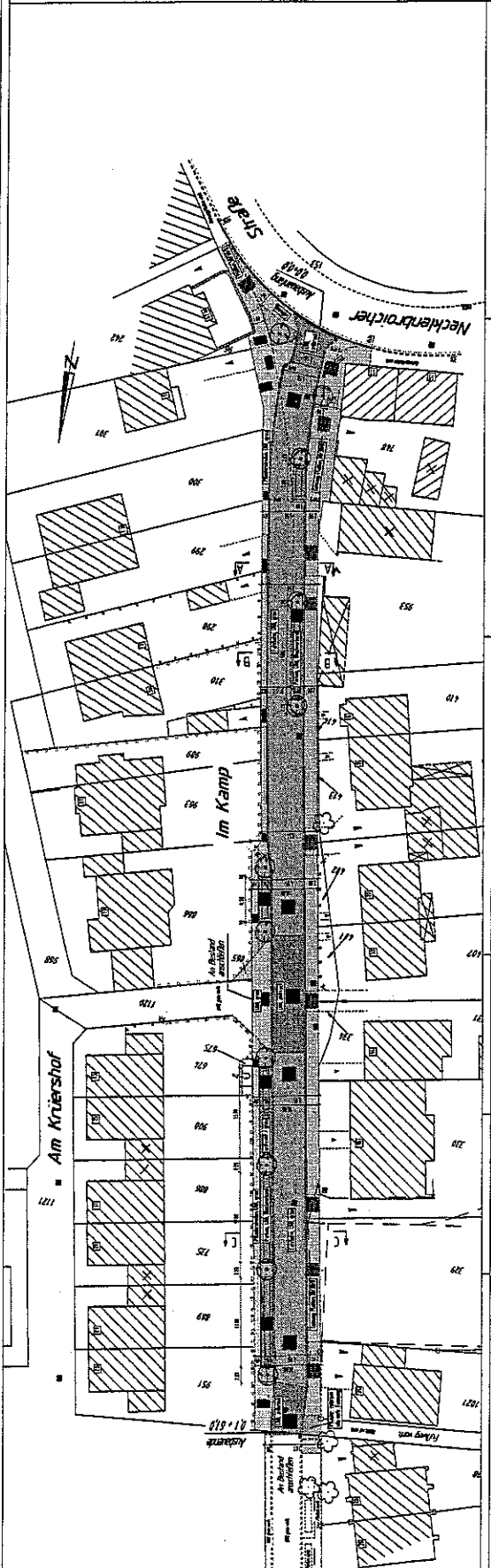
Stadt Meerbusch
Fachbereich 5
Straßen & Kanäle

Gestaltungsplan
Variante:
Projekt: Im Kamp

Bl.: GSt 1

Meerbusch - Eldenrich
Projekt-Nr.: 1076
W/Tropf: 1:250
Anlage-Nr.: 1076
Anlage-Nr.: 1076

zur Ausführung festlegen: 03.09.2008



Nächster Höhenfestpunkt
m 6.101
m 6.100

Stadt Meerbusch
Fachbereich 5
Straßen & Kanäle

Gestaltungsplan
Variante:
Projekt: Im Kamp

Bl.: GSt 1

Meerbusch - Eldenrich
Projekt-Nr.: 1076
W/Tropf: 1:250
Anlage-Nr.: 1076
Anlage-Nr.: 1076

zur Ausführung festlegen: 11.12.2008

